

# Trockenmittel

## nach DIN 55473 für Exportpackstücke

Der Luftraum in einer Packung wird zusammen mit dem Packgut und dem Trockenmittel durch eine Sperrschicht hülle vom Außenklima abgedichtet. Wichtig ist, dass diese Hülle weitgehend wasserdampfdicht ist. Der abgedichtete Luftraum in der Hülle wird durch das Trockenmittel soweit getrocknet, dass keinerlei Korrosion während der geforderten Schutzzeit entsteht. (Beutel gleichmäßig - vorwiegend oben - verteilen, damit die getrocknete Luft durch Konvektion alle Oberflächen des Packgutes ungehindert erreichen kann).

Das ist mit Sicherheit dann erreicht, wenn die relative Luftfeuchte während der Schutzdauer unter 40% bleibt. Als Sperrschichten gegen den Ausgleich des Wasserdampfdruckes werden aus Kostengründen und wegen der einfachen Verarbeitung HDPE (min. 200 my stark) nach DIN 55530 und Alu-Verbundfolien und -hauben nach DIN 55531 verwendet.

Benötigt man im Innenraum zur Abstützung und Polsterung Packstoffe wie Holz, Pappe usw., so sind wegen deren meist hohen Wassergehaltes zusätzliche Trockenmittel erforderlich.



SCHABOS Trockenmittel-Beutel nach DIN 55 473

### Berechnung von Trockenmitteln zum Schutz vor Luftfeuchtigkeit

1. Auswahl der Sperrschichtfolie nach Wasserdampfdurchlässigkeit (WDD) gemäß DIN 53 122
  - a) bei **HDPE-Folie 200my nach DIN 55 530** (2 g/m<sup>2</sup>/d bei 38%-90% r.F.)  
je m<sup>2</sup> Oberfläche und Tag - 0,33 TME (ca. 12 g Trockenmittel)  
je m<sup>2</sup> Oberfläche und Jahr - 120 TME (ca. 4,32 kg Trockenmittel)
  - b) bei **Alu-Verbundfolie (DIN 55531)** (0,1 g/m<sup>2</sup>/d bei 38%-90% r.F.)  
je m<sup>2</sup> Oberfläche und Tag - 0,017 TME (ca. 0,6 g Trockenmittel)  
je m<sup>2</sup> Oberfläche und Jahr - 6 TME (ca. 0,22 g Trockenmittel)
2. Ausmessen der Oberfläche der Sperrschichthülle in m (alle 6 Seiten).
3. Ermitteln der voraussichtlichen Transport- u. Lagerzeit (TuL).
4. Bestimmen des Gewichtes der wasserhaltigen Werkstoffe
  - a) Well- oder Vollpappe 10 TME/kg
  - b) Holz, lufttrocken 20 TME/kg



### TROCKENMITTELBEUTEL NACH DIN 55473, DIN CERTCO Reg.-Nr. 5B002/5B008 \*) TME = Abkürzung für Trockenmitteleinheit

**AUSFÜHRUNG A**, staubarm, regenerierbar, aus Faserfließ (PEHD-bag) – 8 bis 32 TME, non-woven synthetic fibre.

**AUSFÜHRUNG B**, staubdicht, regenerierbar, aus Faserfließ (PEHD-bag) – 1/6 bis 4 TME, braunes Kraftpapier.

Best.-Nr.	TME*)	Ausführung	ca. Gewichte je Beutel/Karton		Beutel je Karton/Palette		Kartons je Palette
69 69 16	1/6	braunes Kraftpapier	5 g	9,5 kg	1.000	30.000	30
69 69 33	1/3	braunes Kraftpapier	10 g	11,5 kg	500	13.500	27
69 69 50	1/2	braunes Kraftpapier	15 g	12,4 kg	500	13.500	27
69 70 01	1	braunes Kraftpapier	30 g	15,9 kg	300	8.100	27
69 70 02	2	braunes Kraftpapier	63 g	17,8 kg	200	5.400	27
69 70 04	4	braunes Kraftpapier	125 g	18,0 kg	100	2.700	27
69 70 08	8	Faservlies, ohne Kordel	250 g	20,1 kg	72	1.944	27
69 70 16	16	Faservlies, mit Kordel	500 g	20,2 kg	35/5	945	27
69 70 32	32	Faservlies, mit Kordel	1.000 g	20,5 kg	18/3	486	27
69 70 33	32	Faservlies, mit Kordel	1.000 g	—	Box	486	—